

# SYSTOPP®

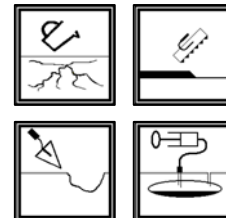
## ECO Repair 1

Universelles Bauharz auf Epoxidbasis

Artnr.: 43.700

### Einsatzgebiet

SYSTOPP® ECO Repair 1 ist ein zweikomponentiges Epoxidharz zum Grundieren, Unterpressen von Hohlstellen, Verharzen von Rissen und zum Herstellen von Mörteln und Kratzspachtelmassen auf Beton oder Zementestrich mit geringer Restfeuchte in Innenbereichen.



### Eigenschaften

- Niedrigviskos und hoch füllbar
- Reaktionsträge mit langer Verarbeitungszeit
- Lösemittelfrei und geruchsarm
- Nonylphenol- und weichmacherfrei

### Produktdaten

|                          |           |   |
|--------------------------|-----------|---|
| Rohstoffbasis:           |           | Epoxidharz  |
| Farbe:                   |           | Hellgelb und transparent                                  |
| Dichte:                  | bei 20 °C | ca. 1,15 kg/l   |
| Viskosität:              | bei 20 °C | ca. 750 mPas  |
| Verarbeitungszeit:       | bei 20 °C | ca. 30 Minuten  |
| Mischungsverhältnis:     | bei 20 °C | 2 zu 1 Masseteile   |
| Volumenfestkörpergehalt: |           | Harz zu Härter nach Gewicht<br>ca. 100%                   |
| Verarbeitungstemperatur: |           | zwischen + 10°C und + 30°C*                               |
| Haltbarkeit:             |           | im verschlossenen Originalgebinde<br>mindestens 12 Monate |

\*generell verkürzen höhere Temperaturen die Verarbeitungszeit und verringern die Viskosität. Niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und erhöhen die Viskosität.

### Untergrund

Der Untergrund muss fest, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Der Untergrund muss eine Mindestgüte von C20/25 bzw. CT/CA-C20-F4 aufweisen. Gemäß BEB-Merkblatt "Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden" muss die Oberflächenzugfestigkeit von Estrichen bei Oberflächenbehandlung mit Reaktionsharzen und unter Kunstharzverbundestrichen ohne Fahrbeanspruchung 1,0 N/mm<sup>2</sup> und mit Fahrbeanspruchung 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Weiterhin muss der Untergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein. Die Temperatur des Untergrundes muss bei Verarbeitung mindestens 3° C über den herrschenden Taupunkttemperaturen liegen.

### Materialbedarf

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| Als Grundierung bei einmaligem Auftrag:               | 400 - 700 g/m <sup>2</sup>         |
| Als Kratzspachtlung im Füllgrad 1 : 1 (Masseteile):   | ca. 800 - 900 g/m <sup>2</sup> /mm |
| Als Epoxidharzmörtel im Füllgrad 1 : 15 (Masseteile): | ca. 150 g/m <sup>2</sup> /mm       |

Der Verbrauch ist abhängig von der Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes.

Knopp GmbH  
Adolf-Oesterheld-Str. 1 | D-97337 Dettelbach  
Tel.: +49 9324/9199-0 | Fax: +49 9324/9199-66  
E-Mail: info@knopp-chemie.com | Internet: www.knopp-chemie.com

Die Angaben und Empfehlungen entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und befreien den Abnehmer nicht unsere Ware für seinen Einsatzzweck selbst zu prüfen. Jegliche Haftung aus diesen Hinweisen ist ausgeschlossen.

## Verarbeitung

### als Grundierung:

Harz A und Härter B im zweiteiligen, passend abgefüllten Weißblechgebinde im Mischungsverhältnis 2 : 1 Gewichtsteile anmischen. Die Härterkomponente in die Harzkomponente einrühren. Anmischen mit mechanischem Rührwerk – Rührzeit 3 Minuten einhalten! SYSTOPP® ECO Repair 1 nach dem Mischen mit einem Gummischieber, einer fusselreifen Velourwalze oder einer Traufel (mit oder ohne Zahnleiste) auf den Untergrund gleichmäßig auftragen, absanden und über 24 Stunden aushärten lassen.

### als Vergusharz:

Mischprozess identisch wie beim Einsatz als Grundierung. SYSTOPP® ECO Repair 1 nach dem Mischen mit einem Becher oder einer Kanne in die zu verfüllenden Risse gießen und anschließend mit einem Spachtel glattstreichen, oder nach Aushärtung abschleifen.

### als Mörtelharz:

Mischprozess identisch wie beim Einsatz als Grundierung. SYSTOPP® ECO Repair 1 nach dem Mischen und der Sandzugabe mit einer Schaufel in die auszufüllenden Löcher geben und vorverdichten. Die Mörteloberfläche wird mit einer Richtlatte abgezogen und anschließend mit einer Traufel oder einer Glättmaschine geglättet und nachverdichtet.

### als Kratzspachtelung:

Mischprozess identisch wie beim Einsatz als Grundierung. SYSTOPP® ECO Repair 1 nach dem Mischen und der Quarzsandzugabe mit einer Traufel (mit oder ohne Zahnleiste) in der gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund aufgetragen. WICHTIG: Bei Verwendung von KNOPP Spezialfüller als Quarzsand kann der Materialbedarf von SYSTOPP® ECO Repair 1 auf ca. 400 g/m<sup>2</sup>/mm bei einem Mischungsverhältnis von 1 Teil SYSTOPP® ECO Repair 1 und 2,5 Teile KNOPP Spezialfüller abgemindert werden.

Bei der Verarbeitung gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften und anwerksregeln, besonders DIN EN 13813, DIN 18560 und DIN 18353. Es gelten die Vorschriften und Hinweise der BEB-Arbeitsblätter "Industrieböden aus Reaktionsharz", Unfallverhütungsvorschriften sowie Merkblätter und Richtlinien der chemischen Berufsgenossenschaft.

## Lieferform

SYSTOPP® ECO Repair 1 wird in folgenden Gebindeeinheiten geliefert:

20 kg: 13,33 kg Harz und 6,67 kg Härter in Eimern oder Kanistern

10 kg: 6,67 kg Harz und 3,34 kg Härter in Eimern oder Kanistern

1 kg: 0,67 kg Harz und 0,33 kg Härter in Eimern oder Kanistern

## Rechtshinweise

Alle technischen Daten und Angaben in diesem Merkblatt basieren auf Labortests. Abweichungen in der Praxis können aufgrund von jeweiligen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, auftreten. Alle Angaben, Hinweise und Empfehlungen zur Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beziehen sich auf unsere Erfahrungen und Erkenntnisse für den Standardfall und setzen eine fach- und sachgerechte Lagerung und Verarbeitung voraus. Eine Gewährleistung für ein Arbeitsergebnis bzw. eine Haftung aus diesen Hinweisen oder mündlicher Beratung kann aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und Arbeitsbedingungen hieraus nicht hergeleitet werden, es sei denn, dass uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann. Der Anwender hat hierzu den Nachweis zu erbringen, dass er schriftlich alle Kenntnisse vollständig und rechtzeitig an die Fa. Knopp GmbH geschickt hat, um eine sachgemäße Beurteilung zu ermöglichen.

Knopp GmbH  
Adolf-Oesterheld-Str. 1 | D-97337 Dettelbach  
Tel.: +49 9324/9199-0 | Fax: +49 9324/9199-66  
E-Mail: info@knopp-chemie.com | Internet: www.knopp-chemie.com

Die Angaben und Empfehlungen entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und befreien den Abnehmer nicht unsere Ware für seinen Einsatzzweck selbst zu prüfen. Jegliche Haftung aus diesen Hinweisen ist ausgeschlossen.